

Einwohnerfrage:

**Von:** Klaus Adrian [<mailto:klausadrian@web.de>]

**Gesendet:** Sonntag, 25. Juni 2017 09:16

**An:** Hupke, Bezirksbürgermeister

**Cc:** BV-1 - Alle Mitglieder

**Betreff:** Wohnraumzweckentfremdung; Leerstand /Milieuschutzsatzung im Rathenauiertel

Sehr geehrter Herr Hupke,  
ich bitte Sie dieses Schreiben an alle Fraktionsvorsitzenden der BV Innenstadt/Deutz weiterzuleiten.  
Mit bestem Dank  
Klaus Adrian  
-----

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende der BV Innenstadt/Deutz,  
Wir bitten Sie und die BV uns mitzuteilen, was bezüglich Beseitigung des **Leerstandes** in den unten genannten Häusern getan wurde/wird, damit diese Wohnungen zügig ihrem Zweck zugeführt werden können.

- Engelbertstrasse 37 steht seit etwa 10 Jahren
- Mauritiussteinweg 35-37 ebenfalls etwa 10 Jahre Leerstand
- Haus Görresstrasse 2 (Eigentümer Brand) stand lange leer bis von offizieller Seite interveniert wurde; nun "nur" noch die oberste Etage, die seit mindestens 7 Jahren leer steht.
- Heinsbergstrasse 22 steht seit den 90er Jahren leer

Desweiteren interessiert uns wieviele Wohnungen im Viertel als **Ferienwohnungen** genutzt werden und auf diese Weise zweckenfremdet werden. Was tut die Verwaltung um die illegale Nutzung als Ferienwohnung zu unterbinden?

Außerdem wüssten wir gerne wann es auch für das Rathenauiertel eine dringend notwendige **Milieuschutzsatzung** geben wird. Es gibt im Viertel noch viele Wohnungen mit bezahlbarem Wohnraum die vor Luxussanierung und Umwandlung geschützt werden müssen, damit nicht Nachbarn verdrängt werden.

Mit der Bitte um eine zeitnahe Antwort  
mit freundlichen Grüßen  
Klaus Adrian  
Vorsitzender Bürgergemeinschaft Rathenauplatz e.V.